

Inhaltsverzeichnis

I.	Zur Einführung.....	1
	1. Fragestellung und thematische Ausrichtung.....	1
	2. Die Verflechtung von Raum und Ordnung.....	2
	3. Die Geopolitik.....	5
	4. Modell und Form: Terminologische Annäherung	8
	5. Struktur und Gliederung der Arbeit	13
II.	Russische Raum- und Ordnungsmodelle aus literaturhistorischer Sicht....	17
	1. Modelle des postsowjetischen Raums zwischen Schmitt und Kelsen ...	17
	2. Von der <i>heiligen Rus'</i> zum <i>russkij mir</i> : Literarische Genealogien folgenreicher Modelle	22
	2.1 Ein Blick auf die Semantik	22
	2.2 Der russische „nationale Körper“ im sakralen Raum	24
	2.3 Die <i>heilige Rus'</i> und der <i>russische Gott</i>	28
	2.4 Die „russische Welt“ auf Ukrainisch	35
	2.5 Von der Gemeinschaftsbildung zur transzendenten Weltmacht	37
	3. Eurasismus als Rettungsideologie des Imperiums	39
	3.1 Der Ausweg nach Osten	39
	3.2 Lev Gumilev und die Neuauflage des Eurasismus	46
	4. Russische Identitätsdiskurse nach der Perestroika	51
	4.1 Renaissance des Sonderwegs.....	51
	4.2 <i>Russkij mir</i> , <i>heilige Rus'</i> und der neue russische Patriotismus	56
III.	Formen des Protests. Die Form als Protest	59
	1. <i>Credo quia absurdum</i> : Protest im Spiegel der Formalästhetik	59
	1.1 Zur Bedeutung der Form.....	59
	1.2 Die Monstrationen	63
	1.3 Von der Orangen Alternative bis zur Revolution in Orange	65

2. Die Gesellschaft des Spektakels und die Karnevalsgesellschaft.....	69
2.1 Politik der Versatzstücke.....	69
2.2 Das Rhizom	78
2.3 Kampf der Kulturmodelle	83
2.4 Der Protest im Zeitalter seiner Karnevalisierung.....	91
3. Karneval als Delikt. Der Fall „Pussy Riot“	93
3.1 Das Punk-Gebet und seine Folgen	93
3.2 Die Ästhetik von <i>jurodstvo</i> : Narretei als Protestform.....	104
3.3 Rie Rückkehr zur Norm	107
4. <i>Graždānin poēt</i> : Der Protest im Spannungsfeld zwischen Travestie und Kanon.....	109
5. Ukrainische Barrikadenliteratur als postkolonialer Karneval	120
5.1 Figurationen des Nationalen.....	120
5.2 Aufstand der Loser: Ukrainische Protestnarrative zwischen rechts und links.....	125
5.3 Der Euromaidan als Kulmination der Karnevalsästhetik.....	137
6. Die Umkehr des Karnevals und die Neupositionierung nach 2014	149
IV. Zyniker, Loyalisten und Rebellen. Die Legitimation des Autoritarismus in der russischen Gegenwartsprosa	157
1. Gegenwartsliteratur als Instrument der Sozialkritik.....	157
2. Rechtstaatlichkeit am Gefrierpunkt. Der Roman „Nahe Null“ von Nathan Dubowizki.....	159
3. Explosiver Etatismus: Der Roman „Gospodin Geksogen“ von Aleksandr Prochanov.....	166
4. Zakhar Prilepins leidenschaftliche Revolte.....	181
5. Die Abwicklung der Form: „Neuer Realismus“ und der Abschied von der literarischen Postmoderne	197
5.1 Die Poetiken des Ausnahmezustands	197
5.2 Die Sehnsucht nach Evidenz in der postsowjetischen Leere	203
5.3 Das Motiv des Übermenschen.....	215

5.4 Falsche ethische Bewertung.....	217
5.5 Die Wahrheit des Möglichen	219
5.6 Krieg als Ausweg.....	228
V. Geopolitische Visionen der russischsprachigen Phantastik.....	243
1. „Die Literatur der freien Menschen“. Zur Geschichte der sowjetischen <i>fantastika</i>	243
2. Die Mittelerde Eurasiens.....	248
4. Literarisches <i>world-building</i> als geopolitische Beweisführung	253
5. Der Verhaltenskodex in der post-menschlichen Gemeinschaft.....	264
6. Die nostalgische Modernisierung: Alternativgeschichten und kontrafaktisches Erzählen	271
6.1 Der Abschied vom Fortschrittsglauben	271
6.2 Die Zeitreisen.....	278
7. Novorossija als politisches Projekt: Von der Fiktion zum Fakt	283
8. Schlussbemerkungen: Ein Blick in die Retrozukunft	297
VI. Ukrainische Geopoetiken.....	299
1. Mitteleuropa auf Ukrainisch: Die Raummodelle Jurij Andruchovyčs und anderer west-ukrainischer Autoren.....	299
1.1 Die Geopoetik	299
1.2 Die Visionen von Mittel- und Ostmitteleuropa	301
1.3 Der ukrainische Mitteleuropa-Diskurs	308
1.4 Die zwei Ukrainen	317
1.5 Landesteilung als Farce: Der Roman „Rivne/Rovno“ von Oleksandr Irvanec’	321
1.6 Auf zu neuen Ufern: Der Roman „Kult“ von Ljubko Dereš	324
1.7 Die Herausforderungen der Osterweiterung	328
2. Serhij Žadans „wilder Osten“	331
2.1 Geopoetik eines Neulandes.....	331
2.2 Das Bild einer „undeterminierten“ Gesellschaft.....	335

2.3 Ringsumverteidigung	341
2.4 Erinnerungen an eine Illusion.....	344
VII. Ausblick.....	351
Bibliographie	357